



Andrea 'Princess' Wardzichowski

Chaos Computer Club Stuttgart e.V.

<http://www.cccs.de/>

princess@bofh.de

"Die Geschichte des CCCS"

Easterhegg 2014 Stuttgart

Der CCCS – wie alles begann

- Mai 2001: Simon postet einen Aufruf in stgt.general(?)
- Es wird ein Treffen im Unithekle (noch im alten!) anberaومت.
- Es gibt eine Verteilersteckdose die als Rednerzeichen dient
- Simon möchte sofort einen Verein gründen. Ich rate ab und schlage vor, erstmal einen Stammtisch einmal im Monat zu initiieren.

Stammtisch

- Zuerst einmal im Monat
- Im Unithekle
- Termin disjunkt zu den Treffen der LUGS, daher 1. Dienstag im Monat
- Dann: das Unithekle schließt wg. Abriß und Neubau, wir verlegen uns ins Troll in S-West (und hacken dort die Lautsprecher)
- Der Stammtisch wird so beliebt, daß wir es auf 2mal im Monat ausdehnen
- Mai 2003: 3. Mittwoch Treff im neuen Unitop (campus)

Die Vortragsreihe

- Entstanden ist die Idee auf einer Party in der FH Stuttgart
- „jeder von uns kann doch zu irgendeinem Thema vortragen“
- **1. Vortrag: November 2003** im Seminarraum des RUS „Mediengestaltung in Vorträgen / Psychologie in der Erwachsenenbildung“
- Leider eignet sich die Location nicht, nach 18 Uhr kommt man nicht mehr ins Gebäude ;-)
Aber der Anfang ist gemacht!

Die Vortragsreihe (2)

- **Dezember 2003:** GnomeMeeting an der FHT Esslingen (auch kein Ort für regelmäßige Veranstaltungen leider)

Die Vortragsreihe (3)

- **Oktober 2004: die Wagenhallen!**
- Leider ist die Tangohalle zu groß und nicht zu heizen
- Wir versuchen es dann eine Weile mit der „Kantine“: diese ist dreckig, kalt, wir müssen saubermachen, Stühle hinstellen, es gibt nur eine Steckdose, wir leihen den Beamer von LF.net, bieten Essen und warme Getränke.
Der Weg zum Eingang wird mit Grablichtern markiert.
Es ist auch im Sommer kalt dort.

Die Wagenhalle

- Komischer Pächter
-manchmal vergessen die unseren Termin auch (2. Donnerstag im Monat)
- Einmal läßt er seinen Schlüssel in der Tangohalle liegen und wir sperren uns aus
- Rustikales Interieur
- **„Sie, Ihr zahlet mir da z'wenig“**
(für einen unbeheizten dreckigen Raum ohne Infrastruktur)

Die Vortragsreihe (4)

- **September 2005:** Umzug zum BUND in S-West
(andere Tücken: Donnerstag in der Mittagspause Schlüssel holen, Freitag wieder abgeben. Beamer müssen wir nach wie vor mitbringen).
Raum ist klein (~= Klassenzimmer)

Die Vortragsreihe (5)

- **Januar 2006:** Umzug ins Kommunale Kino durch Kooperation mit **Wand5 e.V.** (mit denen wir auch Filmwinter und Mediaspace gemacht haben später)
Vorteile: Technik (Beamer) vorhanden, KoKi verkauft Getränke, kein Aufbau von Bestuhlung
- **Juli 2008:** Das kommunale Kino muß Insolvenz anmelden – und wir gucken dumm aus der Wäsche...

Die Vortragsreihe (6)

- **August 2008:** wir kommen in der HdM unter
- **September 2008:** die Stadtbücherei gibt uns Quartier für die Vorträge.
Sie stellt die Technik und zeichnet sogar Audio auf, alles wird gut!
- **Oktober 2012:** wir ziehen mit der Bib an den neuen Standort um und dürfen zur Eröffnung auch vortragen

Arbeitsaufwand Vorträge

- „das ist doch nur einmal im Monat“
- Referenten müssen einige Monate im voraus angefragt werden
- LIFT (monatliches Magazin) einen Monat vorher
- Amtsblatt 2 Wochen vorher
- Mailinglisten 7-14 Tage vorher
- Aushänge und Flyer
- Je nach Veranstaltungsort weiterer Orgaaufwand

Kultuuuuuur

- Februar 2005: Ausstellung „Firewall“ beim Württembergischen Kunstverein
- 11.3.2006: Ausstellung „pong“ im Württembergischen Kunstverein
- 16.11.2006: Besuch im Computermuseum der Uni Stuttgart
- 15.9.2007: Führung Kinotechnik Metropol/Gloria Kino
- 17.11.2007: Führung Stuttgarter Flughafen

Andere Kooperationen

- Wand5 e.V.: MediaSpace und Filmwinter
- 14.7.2007: Globalisierungskritischer Stadtspaziergang mit ATTAC Stuttgart, Thema Datenschutz und Überwachung
- 5.11.2007: Demo gegen die VDS, Rathausplatz
- 30.3.2008: Filmhaus „A Scanner Darkly“ mit anschließender Diskussion
- 28.3.2009: Meine Daten! Frühlingsfestival zum Datenschutz in der Stadtbibliothek
- 18.10.2010: Verbrauchertag Baden-Württemberg, Neues Schloß
- Mannigfaltige Einladungen von Parteien, Vereinen, Gruppen
- u.v.a.m.!

Vereinsgründung, die erste

- Juli 2003 angeregt, 5.8.2003 gegründet
- Satzung vom Chaosdorf
(die sind nämlich gemeinnützig)
(aber in einer anderen Stadt)
(und in einem anderen Bundesland)

Vereinsgründung (2)

- **Juli 2005:** nach Satzungsänderung erkennt das Finanzamt nicht auf Gemeinnützigkeit
- **Januar 2006:** es hilft alles nix. Die Gemeinnützigkeit wurde erneut abgelehnt.
Die Vortragsaushänge mitzunehmen, hat nix genützt
„Meine Rechte bei der Hausdurchsuchung????? Sie machen RECHTSBERATUNG?????“
seufz
- **Ideen:** Verein woanders eintragen lassen oder einen Faschingsverein? Die sind immer gemeinnützig.

Vereinsgründung (3)

- ...na dann eben OHNE Gemeinnützigkeit...
- 17.4.2008 gegründet, 22.7.2008 ins Vereinsregister eingetragen.
- Alles wird gut.
- Zumindest können wir mal ein Konto aufmachen
- ...und die Veranstaltungsversicherung auf den Verein laufen lassen

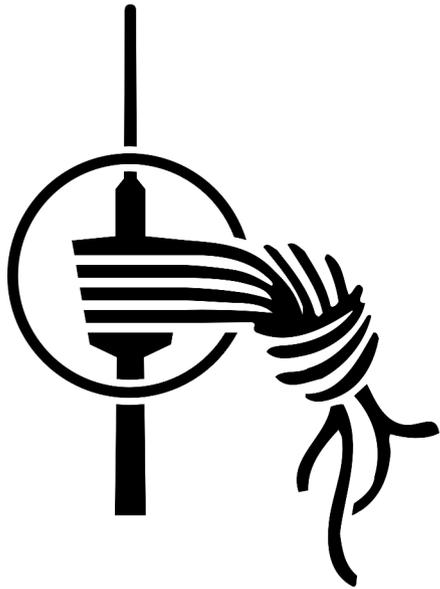
Veröffentlichungen u.a.

- StZ (auch 17.4.2014 zum EH, online)
- StN zum Datenschutztag in der Bib
- April 2006: Trottwar (Straßenzeitung)
- 2010: Aufnahme auf die Vereinsseite unter stuttgart.de
- Demnächst: LIFT Stuttgart (Stadtmagazin)

2010: Auftritt shackspace!

- Was wir nicht geschafft haben, macht der shack: Bastelräume mieten!
- Seitdem: viel Austausch und Kooperation
- shack bastelt, CCCS macht Vorträge und stellt Referenten
- shack- Referenten bestücken auch die CCCS Vortragsreihe
- **Ohne shack kein Easterhegg!**

Last but not least...



Tolles neues Logo!

Tolle neue Webseite!